



Ausschuss für Kultur und Medien

54. Sitzung (öffentlich)

4. Februar 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Vorsitz: Oliver Keymis (GRÜNE)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Gesetz zur Änderung des WDR-Gesetzes, des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung weiterer Gesetze (19. Rundfunkänderungsgesetz) | 3 |
| | Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/12307 | |
| | – Wortbeiträge | |
| | Der Ausschuss verständigt sich darauf, am 18. März 2021 um 15:30 Uhr eine Sachverständigenanhörung durchzuführen. | |
| 2 | Aktueller Sachstand zu den Auswirkungen der Coronaschutzverordnung auf die Kultur- und Medienbranche | 4 |
| | a) Sachstandsbericht zum Bereich „Kultur“ | 4 |
| | – mündlicher Bericht durch Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen (MKW) | |
| | – Wortbeiträge | |

b)	Sachstandsbericht zum Bereich „Medien“	10
	– mündlicher Bericht durch StS Nathanael Liminski (Chef der Staatskanzlei)	
	– Wortbeiträge	
3	Verschiedenes	15
	– keine Wortbeiträge	

* * *

1 Gesetz zur Änderung des WDR-Gesetzes, des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung weiterer Gesetze (19. Rundfunkänderungsgesetz)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/12307

(Überweisung an den Ausschuss für Kultur und Medien zur alleinigen Befassung am 27. Januar 2021)

Vorsitzender Oliver Keymis informiert, die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen hätten sich auf die Durchführung einer Sachverständigenanhörung verständigt. Sie solle am 18. März 2021 um 15:30 Uhr im Anschluss an eine reguläre Ausschusssitzung stattfinden.

Vor dem Hintergrund der pandemischen Lage stehe den eingeladenen Sachverständigen die Möglichkeit offen, sich per Video zuzuschalten und auf diesem Wege an der Anhörung teilzunehmen. Auf einige Sachverständige habe sich der Ausschuss bereits geeinigt. Er bitte die Fraktionen, dem Ausschusssekretariat bis morgen die weiteren einzuladenden Expertinnen und Experten mitzuteilen.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, am 18. März 2021 um 15:30 Uhr eine Sachverständigenanhörung durchzuführen.

